

Referat Allgemeine Verwaltung
und Krankenhäuser
GZ: AK (10-3.209)

Stuttgart, 10. Okt. 2011
Nebenstelle 2340

Referat KBS

nachrichtlich:
Referat WFB

Referat Kultur Bildung und Sport						46
Eing. 10. OKT. 2011						KBS
						41
						52
						KBS/BE
DR	ZK	ZGL	UP	ZMZ	BA	
ZS	XU	ZWV	ZWBH	10-1,4		

SE
11.10.

Mitzeichnungsverfahren;
hier: GRDRs 589/2011 Personelle und finanzielle Auswirkungen der Schulentwicklungsplanung –
erneutes Mitzeichnungsverfahren; Schreiben von Referat KBS vom 28.09.2011;
Email mit Änderungen (Hr. Steiner, vom 07.10.2011)

Zu der Vorlage in der Fassung vom 07.10.2011 (übersandt per Mail) wird folgende
Stellungnahme abgegeben:

Personalbedarf:

Ich unterstütze den in der Vorlage genannten Personalbedarf i.H.v. insgesamt 9 Stellen (7 Stellen S. 4 und 2 Stellen S. 6).

Zur besseren Nachvollziehbarkeit rege ich an, auf Seite 4 den Schritt von rund 16.000 Stunden auf 2 Stellen zu erläutern. (1.561 bzw. 1.671 Jahresarbeitsstunden Beschäftigte/ Beamte * 5 Jahre * 2 Stellen).

Stellenbewertungen der insges. 6 EG 12/11 Stellen:

Das Schulverwaltungsamt kann bis zum heutigen Tag keine stellenbezogene Aufgabenbeschreibung/-zuordnung für die einzelnen der geforderten Stellen liefern. Es ist auch nicht bekannt, wie viele der 4 Stellen auf Seite 4 jeweils mit Sozialwissenschaftlern bzw. Architekten besetzt werden sollen, weiter muss geprüft werden, welcher Tarifvertrag anzuwenden ist. Aus diesem Grund kann der Schaffung dieser Stellen (Sozialwissenschaftler/ Architekten) bis zunächst max. EG 11 zugestimmt werden, gleiches gilt auch für die Architektenstelle auf S. 6. Dies entspricht der Einschätzung des Haupt- und Personalamtes aus vorausgegangenen Bewertungsfällen in diesem Bereich. Bei Vorliegen der stellenbezogenen Aufgabenbeschreibungen wird das Haupt- und Personalamt die tarifrechtlichen Anforderungen prüfen und die Wertigkeit ggfs. entsprechend anheben.

Ich möchte zu bedenken geben, dass hier bis zu drei verschiedene Tarifverträge (allgemeiner Tarifvertrag, Tarifvertrag für den Erziehungs- und Sozialdienst und Technikertarifvertrag) angesprochen werden, die jeweils unterschiedliche Anforderungen stellen.

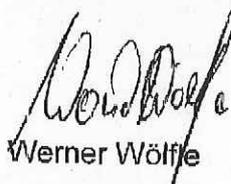
So muss der Aufgabenzuschnitt einer Stelle in Entgeltgruppe 12 im allgemeinen Tarifvertrag zeitlich überwiegend dem sog. „Maß der Verantwortung“ entsprechen. Damit verbunden ist eine beträchtliche, gewichtige Heraushebung der übertragenen Aufgaben und damit eine besonders weitreichend hohe Verantwortung. Es handelt sich hierbei um eine besonders herausragende Spitzenstellung des gehobenen Dienstes.

In der Rechtsprechung werden wiederkehrend folgende Beispiele angeführt:

- Leitung großer Arbeitsbereiche bei Verantwortung für mehrere Arbeitsgruppen mit qualifizierten Gruppenleitern
- Bearbeitung von besonders schwierigen Grundsatzfragen mit richtungweisender Bedeutung für nachgeordnete Bereiche oder die Allgemeinheit
- Lösung sehr schwieriger Aufgaben, die
 - von großer wirtschaftlicher Bedeutung sind oder
 - erhebliche finanzielle Auswirkungen für den Arbeitgeber haben oder
 - schwerwiegende Auswirkungen auf Leib, Leben und Gut Dritter haben

Diese Anforderungsmerkmale werden lt. Rechtsprechung grundsätzlich nicht auf Sachbearbeiterebene erfüllt.

Ich möchte Sie bitten, diese Stellungnahme der Drucksache beizufügen.



Werner Wölfl

Bürgermeister